

Staplerfahren (automatisiert)

Automatisierten Fahrbetrieb im Blick behalten – und im Ernstfall sicher handeln.

Wichtig zu wissen — Diese Jobkarte beschreibt eine Rolle, wie sie nach einer möglichen Technologieveränderung aussehen könnte – eine KI-gestützte, fachlich geprüfte Projektion, keine validierte Erhebung. Fiktives Beispiel.

Typische Arbeitssituationen (künftig)

- Du beobachtest, wie das Fahrzeug selbstständig seinen Weg findet.
- Ein Sensor meldet eine Abweichung – du bewertest, ob Handlungsbedarf besteht.
- Der Fahrweg ist gesperrt: Du greifst ein und koordinierst mit der Leitstelle.
- Bei einem Systemausfall übernimmst du das Steuer und bringst das Gerät sicher zum Halt.

Darauf kommt es an

- Beobachten, bevor etwas eskaliert.
- Ruhig und sicher eingreifen, wenn das System es nicht allein schafft.
- Klar kommunizieren – mit Leitstelle, Kollegen und Meister.
- Verstehen, warum das System so entscheidet, wie es entscheidet.

Sollte schon vorhanden sein

- Erfahrung im Fahrbetrieb hilfreich
- Technisches Grundverständnis von Vorteil
- Erfahrung in Zusammenarbeit mit Leitstellen

Kann gelernt werden

- Wie automatisierte Systeme entscheiden
- Welche Eingriffe wann erforderlich sind
- Wie man Systemzustände liest und bewertet

Realitätscheck

Attraktiv — Du trägst echte Verantwortung als sichere Rückfallebene.

Anspruchsvoll — Lange ruhige Überwachung wechselt sich mit Momenten schnellen Handelns ab.

Rahmen — Die Rolle entsteht im Zuge einer Technologieveränderung, Abläufe können sich weiterentwickeln.

Grundlage: PEILUNG-Technologiewandel-Analyse (KI-gestützte Projektion) · Fiktives Beispiel, keine reale Erhebung.

Sicher da, wenn es zählt.

Spannungen verstehen. Begründet entscheiden. Wirkung überprüfen.

Vier zentrale Spannungsfelder

Abwarten ↔ Eingreifen	Wann ist der richtige Moment zum Handeln?
Systemvertrauen ↔ Eigenes Urteil	Was gilt, wenn Mensch und System sich widersprechen?
Routine ↔ Ausnahme	Aufmerksamkeit halten, obwohl meist alles läuft.
Einzelperson ↔ Team	Schnell allein entscheiden, aber koordiniert kommunizieren.

Fünf Kompetenzen im Überblick

- **Störungserkennung und kontrolliertes Eingreifen** — Störungen im automatisierten Betrieb erkennen und sicher eingreifen.
- **Systemüberwachung und Situationsbewusstsein** — Den laufenden Betrieb im Blick behalten.
- **Manuelle Übernahme in Ausnahmesituationen** — Bei Systemausfall sicher übernehmen.
- **Kommunikation und Koordination** — Leitstelle und Kollegen schnell und klar informieren.
- **Umgang mit Systemtransparenz** — Die Grundlogik des Systems verstehen, um Fehler zu erkennen.

Leitgedanke: Du bist die menschliche Sicherheitsebene – dein Urteil könnte im entscheidenden Moment das Wichtigste sein.